

## FEBRUAR 2017

### EUROPÄISCHER WIDERSTAND GEGEN DEN NAZISMUS 1922 – 1945

 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
15. FEBRUAR | 19:30 UHR

Referent: Dr. Ulrich Schneider  
(Generalsekretär der Fédération Internationale  
des Résistants)

Zentralbibliothek der  
Stadtbücherei Frankfurt  
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

### EUROPÄISCHER WIDERSTAND GEGEN DEN NAZISMUS 1922 – 1945

 AUSSTELLUNG  
16. FEBRUAR – 11. MÄRZ

Die mehrsprachige Ausstellung, die im Sommer 2013 erstmals im Europäischen Parlament in Straßburg gezeigt wurde, widmet sich dem antifaschistischen Kampf in mehreren europäischen Staaten. Sie zeigt, wie die Menschen in Europa Widerstand geleistet haben und welche unterschiedlichen Ausprägungen er in den einzelnen Ländern hatte.

Zentralbibliothek der  
Stadtbücherei Frankfurt  
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 11:00 Uhr – 19:00 Uhr  
Samstag: 11:00 Uhr – 16:00 Uhr

## 50 JAHRE STUDIENKREIS DEUTSCHER WIDERSTAND 1933 – 1945

### EINE FESTVERANSTALTUNG 25. FEBRUAR

11:00 Uhr

Mitgliederversammlung

14:30 Uhr

#### Widerstand? Widerstand!

Der Widerstand von Arbeitern, von Sozialisten, Kommunisten und anderen Gruppen war vor 50 Jahren in Forschung und Öffentlichkeit kaum präsent – das war ein zentrales Motiv zur Gründung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 – 1945. Wie kam es 1967 zur Gründung des Studienkreises? Was hat sich seitdem verändert? Welche Herausforderungen, Grenzen und Perspektiven haben die Erforschung und die Vermittlung der Geschichte des Widerstandes?

#### Diese Fragen diskutieren

Dr. Gerhard Baumgartner (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien)

Mirjam Heydorn (Tochter von Heinz-Joachim und Irmgard Heydorn, Frankfurt)

Dr. Christine Müller-Botsch  
(Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin)

Edgar Weick (Gründungsmitglied des Studienkreises, Frankfurt).

Moderation: Dr. Thomas Lutz  
(Topographie des Terrors, Berlin)

#### Musikalische Umrahmung

Swing Belleville

#### Veranstaltungsort

Saalbau Gutleut,  
Rottweiler Straße 32, 60327 Frankfurt am Main


#### Anmeldung

studienkreis@widerstand-1933-1945.de  
oder Tel.: 069 – 721 575

Eintritt frei

## MÄRZ 2017

### LERNEN MIT INTERVIEWS: ZWANGSARBEIT 1939 – 1945

 SEMINAR  
2. MÄRZ | 9:00 – 17:00 UHR



Wie nützlich sind Oral-History-Quellen im Schulunterricht? Die Fortbildung behandelt das Thema anhand der NS-Zwangsarbeit. Gemeinsam erproben die TeilnehmerInnen die Arbeit mit dem digitalen Zeitzeugenarchiv zur NS-Zwangsarbeit, das auch für bilinguale Lerngruppen sowie den Sprachunterricht interessant sein kann.

#### ReferentIn

Dorothee Wein (CeDiS, Kompetenzzentrum für E-Learning, E-Research und Multimedia an der Freien Universität Berlin)

#### Anmeldung

gottfried.koessler@stadt-frankfurt.de

### BESUCH DER ERINNERUNGS- STÄTTE AN DER GROSSMARKT- HALLE MIT EDITH ERBRICH

 EXKURSION  
ANFANG MÄRZ

Der Keller der Frankfurter Großmarkthalle, auf deren Gelände heute die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Sitz hat, wurde 1941 als Sammelplatz vor der Deportation von etwa 10.000 Frankfurter Jüdinnen und

Juden in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslager genutzt. Von hier aus wurde auch Edith Erbrich mit ihrer Schwester und ihrem Vater nach Theresienstadt deportiert. Gemeinsam mit ihr besichtigen wir die 2015 eröffnete Gedenkstätte. Im Anschluss Gespräch mit MitarbeitervertreterInnen in der EZB.


Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

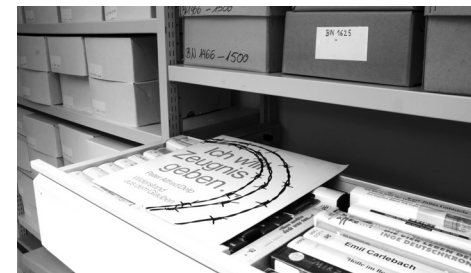
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

#### Anmeldung

studienkreis@widerstand-1933-1945.de  
oder Tel.: 069 – 721 575

### DAS DOKUMENTATIONSARCHIV DES DEUTSCHEN WIDERSTANDES STELLT SICH VOR

 TAG DER OFFENEN TÜR  
31. MÄRZ | 12:00 – 18:00 UHR



Welche Dokumente finde ich im Studienkreis? Wie kann ich recherchieren? Wie kann ich die Bibliothek nutzen? Finde ich fachliche Unterstützung?

Der Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945 stellt an diesem Tag seine Archivbestände und seine Arbeit vor.

Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945  
Rossertstraße 9, 60323 Frankfurt am Main

#### Anmeldung

studienkreis@widerstand-1933-1945.de  
oder Tel.: 069 – 721 575

## APRIL 2017

### LA BATAILLE DU RAIL (F 1946)

 FILM  
4. APRIL | 18:00 UHR

Film über den Kampf der französischen Eisenbahner gegen die Nazis. Einführung in den Film und in die französischen Résistance-Filme durch Prof. Dr. Christoph Vatter (Universität Saarbrücken)

Deutsches Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

### DAS BEIL VON WANDSBEK (DDR 1951)

 FILM  
6. APRIL | 18:00 UHR

Ein Hamburger Metzger wird aus wirtschaftlicher Not zum Henker der Nazis. Seine Schuld treibt ihn und seine Familie in den Ruin.

Deutsches Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

### ROM, OFFENE STADT (ITALIEN 1945)

 FILM  
11. APRIL | 18:00 UHR

Geschichte der Aktivität und der Zerschlagung einer römischen Widerstandsgruppe im Jahr 1944, als die italienische Hauptstadt unter deutscher Besatzung stand.

Deutsches Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

### POKOLENIE – EINE GENERATION (POLEN 1955)

 FILM  
18. APRIL | 18:00 UHR

Der junge Pole Stach schließt sich dem Widerstand an und rettet Juden aus dem Warschauer Ghetto. Andrzej Wajdas erster Film.

Deutsches Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

### KOMM UND SIEH (SOWJETUNION, 1985)

 FILM  
25. APRIL | 18:00 UHR

Die Geschichte einer sowjetischen Widerstandsgruppe in Weißrussland: Der Junge Fljora wird zum Partisanen, nachdem seine Familie von den Deutschen ermordet wurde.

Deutsches Filmmuseum,  
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

## MAI 2017

### LIEDER DES WIDERSTANDES – EIN KONZERTABEND MIT »DIE GRENZGÄNGER«

 KONZERT  
18. MAI | 20:00 UHR



Die Bremer Band „Die Grenzgänger“ interpretiert Lieder des Widerstandes neu: ein frischer Sound, ein ungewohnter Zugang. Sie erinnern mit ihrem Konzertabend an den Mut und die Courage der Menschen im Widerstand gegen das Hitler-Regime – Lieder aus den Lagern und Gefängnissen des „Dritten Reichs“.

Brotfabrik,  
Bachmannstraße 2 – 4, 60488 Frankfurt am Main

#### Eintritt

Abendkasse: 15 €, Vorverkauf: 11 €, Mitglieder des Studienkreises: 8 €

### DAS VIDEOARCHIV »FRAUEN VON RAVENSBRÜCK« ALS LERNRESSOURCE

 SEMINAR  
30. MAI | 14:00 UHR

Die Filmemacherin Loretta Walz führt in das Videoarchiv „Die Frauen von Ravensbrück“ ein und zeigt Arbeitsmöglichkeiten auf. Die gesammelten Interviews beleuchten die Lebenswege von Frauen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in der NS-Zeit verfolgt wurden.

Rathaus Wiesbaden, Schloßplatz 6,  
65183 Wiesbaden

#### Referentin

Loretta Walz (Düsseldorf)

#### Anmeldung

Laura Brühl  
laura.bruehl@hlz.hessen.de  
oder Tel.: 0611 – 324032

Weiterer Termin: 31. Mai, 14:00 Uhr

Medienzentrum Frankfurt  
Fahrgasse 89, Frankfurt am Main

Anmeldung:  
studienkreis@widerstand-1933-1945.de  
oder Tel.: 069 – 721 575

## JUNI 2017

### NICHTS WAR VERGEBLICH! FRAUEN IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

 AUSSTELLUNG  
1. JUNI – 30. JUNI

Hessische Landeszentrale für politische Bildung,  
Taanusstraße 4 – 6, 65183 Wiesbaden

#### Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 10:00 – 16:00 Uhr,  
Donnerstag: 10:00 – 19:00 Uhr, Freitag:  
10:00 – 14:00 Uhr

### STADTRUNDGANG ZU WIDER- STAND UND VERFOLGUNG IN DARMSTADT

 STADTRUNDGANG  
17. JUNI | 14:00 UHR

Der Rundgang führt die Taten des NS-Regimes und seiner Täter in Darmstadt, ebenso den Leidensweg der Opfer und den Mut der wenigen, die Widerstand leisteten, auf lokaler Ebene vor Augen.

Treffpunkt: Luisenplatz (Brunnen vor  
Regierungspräsidium), 64283 Darmstadt

### STADTRUNDGANG: AUF DEN SPUREN WIDERSTÄNDIGER FRAUEN IN FRANKFURT

 STADTRUNDGANG  
25. JUNI | 11:00 UHR

Auf der Spurensuche von Frankfurter Frauen, die dem NS-Regime die Stirn boten.  
Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Dauer: ca. 2 Stunden